



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



Einblick ins Feuerwehr-Leben

Foto: Feuerwehr



Spaß beim Kochkurs

Foto: Ortsbäuerinnen



Pferde hautnah erleben Foto: Reit- und Fahrgemeinschaft



Modellflug begeistert Kinder

Foto: Sektion Modellflug

Tolle Aktionen des Ferienscheckheftes

Inhalt

Seite 2 - 3

Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 6

Informationen / Aktuelles

Seite 7

Kindergarten / Volksschule

Seite 8 - 11

Vereine

zum Herausnehmen

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus

Ausgabe Nr. 29

Seite 12 - 13

Ferienscheckheft

Seite 14 - 15

Aus dem Standesamt

Seite 16

Zivilschutzipp

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ereignisreiche Sommermonate gehen zu Ende und ich darf mich bei all jenen sehr herzlich bedanken, die sich auch in diesem Jahr ehrenamtlich für das Gelingen des Ferienscheckheftes eingebracht haben. Unzählige Stunden wurde den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten. Mit Eifer, Spaß und großer Freude waren die Kinder und Jugendlichen bei den verschiedensten Aktivitäten dabei. Danke dafür!

Aktion Sandsäcke

Vorsorge für den Ernstfall ist wichtig. Deshalb bin ich sehr froh, dass einige von

euch die Möglichkeit wahrgenommen haben und die in der letzten Gemeindezeitung angekündigte Sandsäcke-Aktion nutzten. Sollte noch jemand Sandsäcke erwerben wollen, so bitte ich, euch zeitnahe am Gemeindeamt zu melden.

Betriebsansiedlung



Für eine Gemeinde ist es wichtig Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen. Es freut mich sehr, dass sich die Firma ETA aus Hofkirchen dazu entschlossen hat, in Meggenhofen eine neue Betriebsstätte zu errichten. Der Geschäftsführer Herr Florian Minihuber stellte uns in der vergangenen Gemeinderatssitzung das Konzept vor, welches im kommenden Jahr umgesetzt werden soll. Die Firma ETA ist bekannt für die Erzeugung von Heizsystemen im Bereich nachwachsender Rohstoffe. Mit ihren Biomasseheizwerken sind sie eine weltweit bekannte Firma. Im Bereich Trappenhof Nord-West wird eine zweigeschoßige Produkti-

onsanlage errichtet. Zweigeschoßig deshalb, da die Hanglage dies ermöglicht und der Flächenverbrauch dadurch so gering wie möglich gehalten wird.



Die Firma AGROLAB, welche seit 2012 in Meggenhofen ansässig ist, ist mit den Ausbauarbeiten voll im Zeitplan. Der Geschäftsführer Herr Manfred Gattringer freut sich schon sehr darauf, die neuen Labore in Betrieb nehmen zu können. Die Firma AGROLAB ist im Bereich Energiewirtschaft und Umwelt tätig und sucht derzeit Verstärkung für das Team. Der Ausbau soll im Frühjahr fertig gestellt werden und bietet attraktive Arbeitsplätze vor Ort. Stellenangebote können im Internet eingesehen werden.



Eine etwas kleinere Firma hat in Meggenhofen die Pforten geöffnet. Die Firma REGIOSTAHL hat sich in Niederretznich angesiedelt. Bernhard Gaubinger und Stefan Payrhuber sind ein engagiertes Team, welches sich im Bereich Stahlbau spezialisiert hat. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, individuelle und maßgefertigte Kundenwünsche anzunehmen. Es freut mich sehr, wenn junge engagierte Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und wünsche ihnen viel Erfolg.

Personelles

Auch in diesem Jahr unterstützen zwei junge Damen unser Team im Kindergarten. Hanna Payrhuber und

Marlene Stögmüller absolvierten ein Praktikum und waren mit vollem Engagement bei der Sache. Die Beiden hatten viel Freude bei der Arbeit und die Kinder waren sichtlich angetan von ihrem Einsatz. Ich denke, dass sie einen Einblick in ihr zukünftiges Wirken erfahren konnten und möchte mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch Florian Falzberger. Er arbeitete im Juli/August im Bauhof mit. Florian konnte hier sein Können unter Beweis stellen. Mit seinen jungen Jahren war er sehr umsichtig und erledigte die unterschiedlichsten Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit.

Seit Anfang September wird unser Bauhofteam von Sebastian Pfanzagl unterstützt. Sebastian ist gelernter Maurer und Zimmermann und kann seine Berufserfahrung gut in die Arbeiten im Bauhof einbringen. Die Tätigkeiten im Gemeindedienst sind sehr umfangreich. Sein Hauptaufgabenbereich sind die Straßenerhaltung und die anstehenden Bautätigkeiten.

Thomas Hiegelsberger wechselte vom Bauhof in das Bauamt. Er wird hier am Gemeindeamt für das Bauwesen zuständig sein. Da er im vergangenen Jahr die Arbeiten im Bauhof kennen gelernt hat, wird er das Bauhofteam weiterhin bei der Koordinierung der Arbeiten unterstützen und Tätigkeiten im Bereich der Steuerung und Elektronik übernehmen.



Der Bauhof hat zahlreiche Sandsäcke befüllt.



v.l.n.r. LR Stefan Kaineder, Bgm. Heinz Oberndorfer, Julia Hummel, Norbert Rainer, Martina Voithofer, Gabriele Müller

1. Platz für Klimaprojekt

Im Vorjahr nahm Meggenhofen zum ersten Mal am Klimaprojekt „Freunde der Erde“ teil. Da es mir ein besonders Anliegen ist, regionalen Einkauf zu unterstützen, wurde dieses Projekt auch heuer wieder durchgeführt. Durch die hohe Teilnehmerzahl von Kindern, Jugendlichen und Eltern, sowie des Kindergartens und der Volksschule wurde der 1. Platz erreicht. Gemeinsam mit Martina Voithofer, Leiterin des Kindergartens, Julia Humel, Leiterin der Volksschule und Gabriele Müller, Umweltausschussobfrau nahmen wir das Preisgeld von 1.000 € von Landesrat Stefan Kaineder und Klimabündnisobmann OÖ Norbert Rainer im Rahmen einer Feier in Linz entgegen. Dieses Geld wird für weitere Klimaschutzprojekte vor Ort eingesetzt. Ich denke, dass die Bewusstseinsbildung zum Klimaschutz ein ganz zentraler Punkt einer Gemeinde ist und freue mich schon auf weitere Aktivitäten zum Thema Umweltschutz.

Energieeinsparungen

Derzeit sind die Zeitungen voll mit Berichten über die steigenden Energiekosten.

Dies betrifft uns alle und wir sind angehalten darüber nachzudenken, wo wir Energie einsparen können. Auch die Gemeinde Meggenhofen versucht Einsparungspotenzial zu finden und die nötigen Maßnahmen zu ergreifen. Durch die Generalsanierung der Straßenbeleuchtung konnten wir ein starkes Zeichen für die Stromeinsparung setzen. Wenn man die neuen mit den alten Stromrechnungen vergleicht, stellt man fest, dass wir den Stromverbrauch um die Hälfte reduzieren konnten. Obwohl einige Lampen zusätzlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit installiert wurden, konnten die Energiekosten, trotz Preissteigerungen, deutlich gesenkt werden. Eine Straßenbeleuchtung soll vorrangig der Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgänger dienen. Gerade jetzt, wo die nebeligen Herbsttage beginnen und die Tage immer kürzer werden, erscheint es mir unumgänglich, die Straßenlaternen einzuschalten. Trotzdem wollen wir als Gemeinde ein gutes Vorbild für die Bevölkerung sein. Es wurde beschlossen, die Straßenbeleuchtung ab ca. 22.30 Uhr abzuschalten. Die neu angeschaffte Weih-

nachtsbeleuchtung soll das Ortszentrum heuer nur von 3. Adventsonntag bis zum Jahreswechsel schmücken. So kann Energie eingespart werden und trotzdem eine weihnachtliche Stimmung erzeugt werden.

Bundespräsidentenwahl

Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. Um den Wahlvorgang zügig abwickeln zu können bitte ich euch, am Wahltag einen amtlichen Lichtbilderausweis ins Wahllokal mitzubringen. Es ist wichtig, dass alle Wahlberechtigten von ihrem Recht Gebrauch machen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein Zeichen gelebter Demokratie. Sollte jemand am Wahltag verhindert sein, so kann eine Wahlkarte am Gemeindeamt angefordert werden. Ganz besonders möchte ich alle Erstwähler:innen dazu motivieren, sich über die Bundespräsidentenwahl zu informieren und ihre Stimme abzugeben.

Besuch Landesrätin Haberlander

Einen kurzfristig anberaumten Besuch stattete uns Frau LRin Christine Haberlander Anfang September ab. Sie besichtigte den Kindergarten und konnte sich von den ausgezeichneten Rah-

menbedingungen und dem engagierten Team selbst überzeugen. Die Kinder erzählten vom Alltag im Kindergarten und waren stolz, die eine oder andere Zeichnung und Bastelei präsentieren zu können. Im anschließenden Gespräch konnte ich Frau Haberlander über den momentanen Stand der Volksschulsanierung informieren. Der überarbeitete Einreichplan wurde bei der zuständigen Abteilung des Landes OÖ vorgelegt und die Ausschreibungen sollen Ende des Jahres erfolgen. Die Sanierungskosten sind aufgrund der Teuerung stark gestiegen. Wir waren uns einig, dass es, obwohl unser eigenes Budget sehr straff ist, primär wichtig ist, in die Bildung der Kinder zu investieren. Sie nahm sich unserer Anliegen an und versicherte uns bestmögliche Unterstützung.

Ich wünsche allen Schüler:innen ein erfolgreiches Schuljahr, den Landwirten eine gute Ernte und uns allen einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister

Heinz Oberndorfer
Bgm. Heinz Oberndorfer



v.l.n.r. Bgm. Heinz Oberndorfer, Martina Voithofer, LRin Christine Haberlander, Getraud Berghammer Foto: OÖVP

Meggen-HOF-Kisterl

Aufgrund der großen Vielfalt an Direktvermarktern in der Gemeinde Meggenhofen wurde die Idee einer Food Coop geboren. Mit dieser Gründung sollen den Endverbraucherinnen/den Endverbrauchern die Wege zu den einzelnen Direktvermarktern erspart bleiben und den Lieferanten kann eine bessere Planungssicherheit gewährleistet werden.

Ziele des Projekts:

1. Den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihren Lebensmittelbedarf mit hochwertigen, regionalen Lebensmitteln abzudecken.
2. Das Geld bleibt in der Gemeinde/in der Region und somit wird die regionale Wertschöpfung unterstützt.
3. Vermeidung von Lebensmittel Müll. Sämtliche vorbestellte Lebensmittel werden verteilt und somit fallen keine überschüssigen Lebensmittel an. Es gibt unverpackte Lebensmittel (keinen Plastikmüll). Jeder Abholer nimmt sein eigenes Körberl oder Sackerl mit.
4. Soziale Kontakte sollen gefördert werden.
5. Es soll eine Wertschätzung zwischen Produzentinnen und Produzenten

und den Konsumentinnen und Konsumenten vermittelt werden.

6. Durch die Abholung im Ortszentrum wird der Ortskern belebt.
7. Abholung der Lebensmittel jeden Freitag.

Der Vorstand unter Obmann Otto Möslinger vom Dorfentwicklungsverein Lebens(t)raum Meggenhofen hat die Idee von Anfang unterstützt und dieses Projekt im Verein herzlich aufgenommen. Bei der Gründung des Vereins im Jahr 2006 war bereits eine eigene Sparte Direktvermarktung angedacht. Diese Sparte wird nun aufgefüllt.

Ein Dank auch an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinde Meggenhofen, welche uns das Geschäftslokal günstig für diese Food Coop mittels Nutzungsvereinbarung zur Verfügung gestellt haben.

WIR SUCHEN DICH!

Möchtest du deine Produkte beim MEGGEN-HOF-KISTERL als Direktvermarktung/häusliche Nebenbeschäftigung zum Kauf anbieten?

Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns auf deine Anfrage.

Möchtest du beim MEGGEN-HOF-KISTERL einkaufen?

Dann kannst du dich gerne auf www.meggen-hof-kisterl.at anmelden. Dazu gibt es eine genaue Anleitung auf www.meggen-hof-kisterl.at unter der Rubrik „So kannst du einkaufen“. Da wir ein Verein sind, ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 5,00 vorgesehen. Gerne kann jeder für ein paar Wochen diesen Service ohne Zahlung eines Mitgliedsbeitrages ausprobieren. Nach dieser Testphase wird der Mitgliedsbeitrag mittels Bankeinzug von deinem bekanntgegebenen Konto abgebucht.

Möchtest du beim MEGGEN-HOF-KISTERL ehrenamtlich mitarbeiten?

Identifizierst du dich mit diesem Projekt und gefällt dir diese Idee? Dann melde dich bitte bei uns! Wir su-



chen noch tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung für die Anliefer-, und Abholtag am Freitag.

Den Start der FOOD COOP haben wir für Ende Oktober geplant! Alle angemeldeten Personen werden darüber informiert!

Wir freuen uns auf deine E-Mails und Anrufe!

info@meggen-hof-kisterl.at

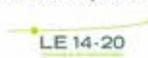
Gertraud Berghammer

Tel. 0664 73 55 24 68

Irene Berger

Tel. 0660 73 61 605

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Beschlüsse des Gemeinderates

Löschteich Roitham

Die im Eigentum der Republik Österreich liegenden Grundstücke 428 und 429 (Löschteich und ehem. Brunnen) wurden der Gemeinde Meggenhofen zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat dem Grundstückskauf zugestimmt.

Auflassung der öffentlichen Wegparzelle

Aufgrund eines Ansuchens wurde der Einleitungsbeschluss für die Auflassung der öffentlichen Wegparzelle 436/1 (Teilstück mit 75 m²) KG Meggenhofen in der Ortschaft Holzackern

(ehem. Umkehrplatz) vom Gemeinderat gefasst.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.15

Auf den Grundstücken 337/2 (tws.) und 336/1 (tws.) KG 44016 soll ein E-Ladepark entstehen. Der Umwidmungsantrag wurde von der GL-Immobilien GmbH eingeleitet und wurde vom Gemeinderat beschlossen. Im nächsten Schritt werden bei den zuständigen Behörden die Stellungnahmen eingeholt.



ALⁱⁿ Irene Berger

Du bist perfekt für uns!

WIR LIEBEN TALENT. DEINS!

Komm zur Lehre als

- ☞ **KOCH – KÖCHIN**
- ☞ **BÜROKAUFMANN / -FRAU**

UNSERE STANDORTE

- GRIESKIRCHEN
- GASPOLTSHOFEN
- KALLHAM
- PEUERBACH
- EFERDING
- HARTKIRCHEN

DEINE BENEFITS:

- Staufreie Lage in deiner Umgebung
- Gesundes, leckeres Essen
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einkaufsvergünstigungen

BESUCHE UNS:

- 06.10.2022 (17 – 19 Uhr) Lehrlingsjipfel Peuerbach
- 11.10.2022 (17 – 19 Uhr) Eferdinger Karrieretag
- 13.10.2022 (16 – 19 Uhr) Berufserlebnis Grieskirchen

→ **Vereinbare deinen individuellen Schnuppertag!**

Melde DICH bei UNS:
Sozialhilfeverbände Grieskirchen und Eferding

Telefon: +43 7248 603-0
Fax: +43 732 7720-264-399
E-Mail: bh-gr@post.soon.gv.at
Web: www.shv-gr.eat

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!



Busfahrer/in gesucht

Busfahrer/in für Volksschule und Kindergarten Im Raum Meggenhofen gesucht. Ab 10 Stunden/Woche, Bezahlung laut KV.

Bei Interesse bitte bei Rebhan Stefan melden.
Tel.: 0660 2280479

Rebhan Personentransport



www.rebhan-personentransport.at

Personentransport / Mietwagen
Patientenbeförderung / Ausflugservice

Gesundheitstipps



Gesund werden: Tipps und Orientierung auf

www.wobinichrichtig.at

An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin/kein Arzt notwendig?

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative **GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?** bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Häufige Beschwerden: so helfe ich mir!

Durch leicht verständliche Informationen soll der Umgang mit häufigen harmlosen Beschwerden gestärkt werden, denn nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig. Unter „Krank? So helfe

ich mir“ finden Sie auf der Homepage Infoblätter und Videos u.a. zu den Themen:

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Ö Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.



Gesunde Gemeinde

Tanzen ab der Lebensmitte

Für ein positives Lebensgefühl - Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen.

sem Tanzkurs der besonderen Art ein. Getanzt wird jeden Dienstag, Beginn 09.00 Uhr, im Turnsaal der Volksschule. Keine Anmeldung notwendig. Einstieg jederzeit möglich.

Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Meggenhofen lädt daher alle Interessierten, ob jung oder jung geblieben, zu die-



KlimaTipps

#Energiesparen im Bad



- Bei einem Vollbad verbrauchen Sie dreimal so viel Energie wie beim Duschen.
- Stellen Sie beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren das Wasser ab.
- Reparieren Sie rasch tropfende Wasserhähne.
- Fragen Sie im Handel nach Wasserspar-Armaturen, Durchflussbegrenzern und Duschköpfen mit Luftdurchmischung.
- Wenn Sie nur kaltes Wasser benötigen, drehen Sie den Wasserhahn bis zum Anschlag auf „kalt“, da sonst Warmwasser in die Leitungen fließt.

Verkehrserhebung 2022

Wie wir unsere tägliche Mobilität gestalten, wie wir also von A nach B kommen, prägt unser tägliches Leben.

Es gibt kaum jemanden, der/ die nicht in vielfältiger Weise vom Thema Mobilität – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, dem öffentlichen Verkehr oder anderen Verkehrsmitteln – betroffen ist.

Daher führt das Land Oberösterreich alle zehn Jahre eine landesweite Befragung durch, um eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen. Denn eine solche ist nur dann möglich, wenn man um das Verkehrsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner Bescheid weiß. Ziel ist es, die besten Voraussetzungen für alle zu schaffen, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können.

Ende Juli 2022 haben rund 360.000 Haushalte bereits eine Einladung zur Teilnahme an der jetzt stattfindenden Verkehrserhebung 2022

erhalten. Wenn Sie das Einladungsschreiben erhalten haben, finden Sie dort auch eine Teilnahmekarte mit allen notwendigen Informationen. Am einfachsten können Sie Online mitmachen, eine Teilnahme ist aber auch auf dem Postweg möglich.

Alle Haushalte die bisher nicht zur Teilnahme an der Verkehrserhebung 2022 eingeladen wurden oder sich erst jetzt zur Teilnahme entschieden haben, haben die Möglichkeit, sich zwischen 03. und 31.10.2022 online unter www.verkehrserhebung-2022.at zur Teilnahme anzumelden. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Ihre Teilnahme ist wichtig – nutzen Sie daher bitte die Gelegenheit und machen Sie bei der Verkehrserhebung 2022 mit!

Land OÖ

Neue Regelungen Hundehaltung

Mit 1. September 2022 ist in Oberösterreich ein neues Hundehaltengesetz in Kraft getreten.

Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Haupt-

wohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden. Für Hundehalter/innen neu ist, dass

Neuer Bauhofmitarbeiter

Ich habe am 1. September meinen Dienst in der Gemeinde Meggenhofen angetreten und möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Sebastian Pfanzagl und ich bin 37 Jahre alt. Ich bin mit meiner Frau Martina seit zehn Jahren verheiratet, wir haben zwei gemeinsame Kinder Roman und Luisa. Wir sind 2014 nach Meggenhofen gezogen und wurden allseits recht herzlich willkommen geheißen. Daher freue ich mich, wenn ich nun unserer Gemeinde etwas zurückgeben kann und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde Meggenhofen mitwirken darf.

Ich bin gelernter Maurer und Zimmermann und freue mich, meine Erfahrungen aus 20 Jahren Baubranche in meinem neuen Aufgabengebiet einbringen zu können.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie bei gemeinsamen Ausflügen oder bei Wanderungen. Zu meinen Hobbys

zählt unser Gemüsegarten und ich koche sehr gerne.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Heinz Oberndorfer sowie beim Gemeindevorstand bedanken, dass Sie mir ihr Vertrauen schenken. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Gemeinde Meggenhofen.

Sebastian Pfanzagl



Sebastian Pfanzagl

seit 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung

verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Land OÖ



Symbolfoto

Foto: Pixabay

Bunte Sockel für Straßenlaternen

Die neuen Straßenlaternen beim Parkplatz der Wohnhäuser und des Kindergartens wurden zum Schutz vor Kollisionen mit Fahrzeugen in einen Betonsockel gesetzt.



Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Bemalen des Sockels!

Foto: Kindergarten

Bgm. Heinz Oberndorfer, hat die Kindergartenkinder gebeten diese bunt zu gestalten. Am Ende des Kindergartenjahres war es dann so weit – die Arbeit des „Verschönerns“ konnte endlich in Angriff genommen werden. Ideen wurden geschmiedet und besprochen, Skizzen wurden angefertigt, die Kinder wurden von den Eltern mit Malerkleidung ausgestattet.

Drei unterschiedliche Gestaltungen waren ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Wir bedanken uns bei den Kindergartenkindern und den Pädagoginnen Maria, Marion und Elisabeth für die kunterbunte, ideenreiche Gestaltung, sowie bei Malermeister Rusche aus Haag für die zur Verfügung gestellten Farben.

Kindergarten



Die Kinder durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Foto: Kindergarten

Start ins neue Kindergartenjahr

Am Donnerstag, 01.09.2022, starteten unsere „Kindergarten-Profis“ in das neue Kindergartenjahr.

Wir dürfen im heurigen Jahr 25 Schulanfänger in ihrem letzten, verpflichtenden, Kindergartenjahr begleiten. 13 Mittelgroße, 12 Jüngere und 8 sogenannte U3-Kinder (werden erst im Laufe des Jahres drei Jahre alt und steigen dann in den Kindergarten ein) bereichern unseren Kindergarten-Alltag.

Mit den Jänner-Start-Kindern besuchen 58 Kinder unseren Kindergarten. Hatten wir im vergangenen Jahr noch um den Erhalt der 3. Gruppe gebangt so können wir heuer, dank starken Zugzugs und eines kinderreichen Jahrgangs, wieder sagen, dass der Kindergarten gut besucht ist.

Das Büchertauschprojekt, eine Form der Leseförderung (gestartet 2018) wird auch heuer wieder mit finanzieller Unterstützung unseres Bürgermeisters durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule wird – nach den Corona-Jahren – wieder neu gestartet. Neue Ideen und Projekte sollen gemeinsam verwirklicht werden. Das gemeinsame Projekt mit der LMS, ELMUKI – Elementares Musizieren mit Kindern, wird fortgesetzt. Ein neues, buntes, vielfältiges Kindergartenjahr steht uns bevor.

Kindergarten



Start ins neue Schuljahr

Die Volksschule Meggenhofen startete am 12. September in ein besonderes Schuljahr.

Erstmals gibt es auf der Grundstufe 1 eine Jahrgangsmischung, bei der 1. und 2. Schulstufe gemeinsam unterrichtet wer-

den. Mit einem Luftballonstart begrüßten wir das neue Schuljahr gebührend.

Volksschule



Mit Luftballonstart ins neue Schuljahr!

Foto: Volksschule

Schultüten für Erstklassler

Die Bäuerinnen überraschten auch heuer die Schüler der ersten Klasse mit einer Schultüte.

Gefüllt mit Produkten der Meggenhofner Selbstvermarkter konnten die Schultüten am Freitag in der ersten Schulwoche, an alle Taferlklassler übergeben werden.

Einige ließen sich das Weckerl gleich zur Jause schmecken. Wir wünschen allen Schulanfängern eine schöne Schulzeit.

Ortsbäuerinnen



Große Freude über die Schultüten bei den Erstklasslern

Foto: Bäuerinnen

THEATERMEGGENHOFEN

**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN
BESUCHERN UND FREUEN UNS ÜBER DIE
ERFOLGREICHE THEATERSAISON 2022!**



www.theatermeggenhofen.at

Info der Jägerschaft

Die Herbstjagden werden heuer im Gemeindegebiet wie folgt abgehalten:

10.11. Gmoajagd

24.11. Edt/Hartjagd

19.11. Hartjagd

01.12. Gerstgrasjagd

Wir bitten alle Waldbesitzer und Naturliebhaber, an diesen Tagen die jeweiligen Reviere zu meiden, um uns einen reibungslosen Jagdbetrieb zu ermöglichen!

berknödel, Hasensuppe, Beuschel, Würste,...) ein Postwurf dazu wird zeitgerecht in euren Postkästen zu finden sein.

Jägerschaft Meggenhofen

Wie jedes Jahr gibt es an diesen Tagen Hasen bei uns zu erwerben – Hase im Balg 10 €, Hase ausgeworfen 15 €. Ebenso gibt es noch Rehfleisch zu kaufen – Vorbestellungen bitte an Auzinger Johannes 0664/5141106 oder Aschl Alexander 0664/6405388 richten.



Symbolfoto

Foto: Pixabay

Weiters wird es am 17.12.22 wieder einen Verkauf unserer Produkte geben (Le-

Stammtisch pflegende Angehörige

Regelmäßig gibt es für die betreuenden und pflegenden Angehörigen die Möglichkeit sich in einer Gruppe zu treffen um über Alltägliches und problematische Situationen zu reden, bzw. Informationen einzuholen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Treffen ist der gegenseitige Austausch.



Diese Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Neu! Wir haben eine WhatsApp-Gruppe, in der wir kurz vor den Terminen alle nochmals herzlich einladen.

Termine für unsere nächsten Treffen:

Wir freuen uns wenn ihr euch meldet, bzw. zu unserem Treffen kommt!

- Donnerstag 20. Oktober
- Donnerstag 17. November
- Donnerstag 15. Dezember

Jeweils um 20 Uhr im Martinshaus!

Edith Felber

0676/750 30 35

Maria Baumgartner

0664/234 35 22

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus — Ausgabe Nr. 29

Oktober 2022

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer längeren Pause dürfen wir Ihnen wieder eine Ausgabe der Erlebten Dorfgeschichte vorlegen. Sie widmet sich dem ersten Dezennium des 20. Jahrhunderts. Die sogenannte „gute alte Zeit“, eine Zeit des Friedens. Die unangenehmen Sachen dieser Periode haben wir ausgeblendet.

Einen schönen Gruß aus dem Presshaus!

Ein Blick über die Ortsgrenzen

St. Georgen bei Tollet (histor. Name)

In der Welser Zeitung vom 24. November 1900 riefen die St. Georgener auf, ihr Dorf zu besuchen. In einer blumigen Sprache schrieb einer / eine der ihren: „Unser liebes Dörflein wird oft geschildert, als läge es in tiefster Wildnis, wo nur die Geier hausen und wohin sich nur der bärtige Jäger verirrt. Wer aber unseren Ort und dessen Umgebung näher kennt, der wird anders darüber urteilen! St. Georgen mit seinen niedlichen Häusern, grünenden Obstbäumen, gleicht einem schönen Garten. Die Umgebung ist geradezu reizend zu nennen und bietet herrliche Spaziergänge und lohnende Aussichtspunkte (Steindlberg 517 m). Es vergeht aber auch beinahe kein Tag, daß unser Ort nicht von Fremden besucht würde! Aber, was die Hauptsache ist, sind die Bewohner St. Georgens glaubenstreue, vaterlandsliebende Leute! Keine Schwermuth im Herzen! Froh und sangeslustig ist der echte St. Georgener. Beinahe jeden Tag kann man die Lieder- und Zitherklänge der jungen Sängergesellschaft hören! Aber auch in den Blättern der Geschichte

Die 1900er Jahre

Das erste Jahrzehnt im 20. Jahrhundert

Brandgeschehen im Dezennium 1900 — 1909

Am 18. Februar 1900 um Mitternacht brannte das Lehnerparzerhaus in der Ortschaft Obergallspach 16 bis auf das wenige Mauerwerk nieder. Fünf Feuerwehren sind am Brandplatz erschienen. Gallspach, Roitham und Meggenhofen „traten in Action“. St. Georgen und Grieskirchen konnten rasch wieder einrücken. Die Entstehungsursache war unbekannt. Es war dies der einzige Brand im Jahre 1900 in Meggenhofen.

Bis 1909 gab es weitere sechs Brände. Am 20. Februar 1901 brannte es im Brandstötterschen Gasthaus (heute Auzinger); am 23. Juli 1901 schlug der Blitz in den Getreidekasten des Ramer in Rahof ein; am 3. Februar 1906 wurde das Fischerhaus in Oberndorf ein Raub der Flammen; im

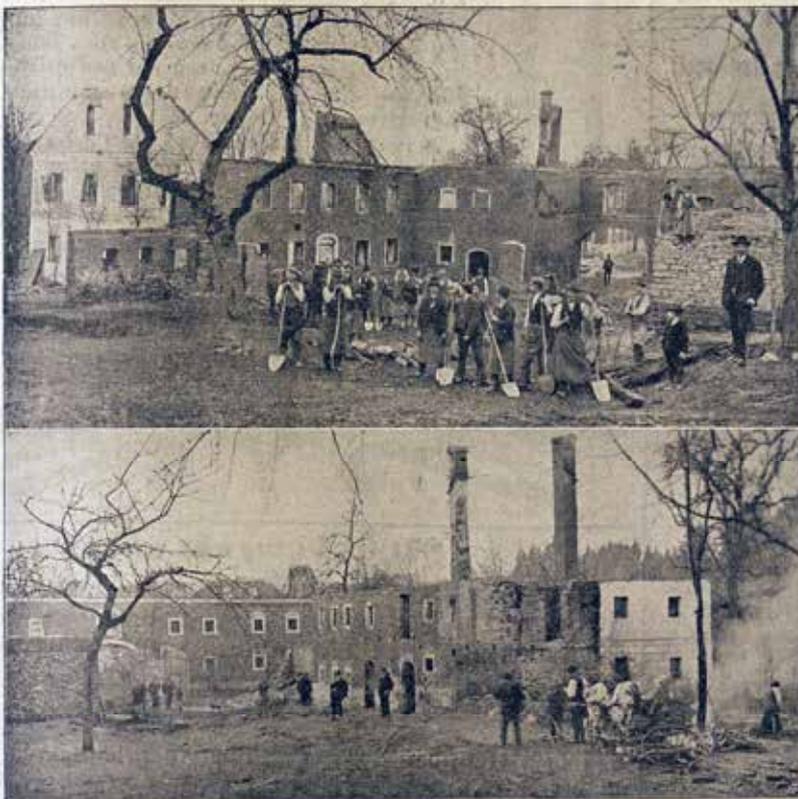
gleichen Jahr, am 31. März 1906 brannte das Hartlgut in Obergallspach; am 8. Jänner 1907 brannte das dem Schmied in Breitwies gehörige Haus Nr. 7, das aber in letzter Zeit unbewohnt war.

Das wohl größte Brandereignis in jenen Jahren war der Brand von drei Gehöften in Oberndorf am 29. März 1909:

Es war ein Montag, als um 5 Uhr früh der Stadtpfarrtürmer in Wels einen Brand in Richtung Pichl meldete. Um diese Zeit verkündeten auch schon Hornsignale und Glockengeläute in Meggenhofen den Ausbruch eines Brandes in unmittelbarer Nähe. Ziemlich ausführlich beschreibt der Welser Anzeiger am 31. März und 4. April den Brand und die Rettungsaktion: „Heute, Montag, nach ½ 5 Uhr früh kam beim



Eine eher seltene Ansichtskarte aus Meggenhofen, eine sogenannte Mondscheinkarte. Sie ist ungefähr um 1905 erschienen.



Zum Brande in Oberndorf, Gemeinde Meggenhofen.
Oben: Das abgebrannte Gasthaus. — Unten: Das Ortmayrgut.

Foto der Brandstätten; Welser Zeitung vom 17. April 1909, Fotografien waren damals in der Zeitung noch selten.

Bauer Franz Einberger, Ort mair in Oberndorf Nr. 2 aus bisher unbekannter Ursache ein Schadenfeuer zum Ausbruch, das bald große Dimensionen annahm. In unglaublich rascher Zeit ergriff das gefräßige Element auch die Nachbarhäuser, das Gasthaus des Mathias Krötzl, Gemeindevorsteher und das Anwesen des Franz Stoiber (Stömer, Stegmair). Alle drei Anwesen wurden bis auf das Mauerwerk eingäschert. Die Hausleute bei Einberger pflegten noch der Ruhe, als das Feuer ausbrach und mussten erst durch Nachbarn geweckt werden. Nur mit knapper Mühe entgingen sie dem Tode in den Flammen. Bei Einberger gingen zehn Stück Rindvieh zugrunde, in den beiden anderen Anwesen wurde das Vieh ausgebracht. Am Brandplatze waren zehn Feuerwehren mit zu-

sammen elf Spritzen im Einsatz.“

Auf Grund von Interventionen sah sich das Blatt am 4. April zu nachstehender Ergänzung veranlasst: „Es ist einzig und allein Herrn Johann Prammer, Schmiedemeister in Oberndorf, zu verdanken, welcher die Rettung von sieben Personen allein bewerkstelligte. In größter Eile stürmte Prammer zum Ort mair und wollte durch die Flammen in den Flur des Hauses eindringen; dies war aber ohne Schutzmittel unmöglich. Kurz entschlossen aber war hiebei die Bauerstochter Fräulein Marie Kienberger aus dem nahen Orte Inn (übrigens die letzte Besitzerin des Pangerlgutes aus dem Stamm der Kienberger), welche sich sofort eines ihrer Kleidungsstücke entledigte, diese ins Was-



St. Georgen von Nordosten

nimmt St. Georgen nicht die letzte Stelle ein, das bezeugen die großartigen Grabdenkmäler in der hiesigen Kirche. Mögen diese wenigen Zeilen genügen, die falschen Urtheile über St. Georgen zu beseitigen, dann haben sie ihren Zweck erreicht.“

Übrigens, das mit dem Wald ist nicht so weit hergeholt. Auch Eduard Hofbaur, dessen erster Lehrerdienstposten zu Beginn des ersten Weltkrieges St. Georgen war, nennt sich in seinem Loblied auf St. Georgen „Waldschulmeister“.

Die Haager Lies

Am 22. Juli 1901 war feierliche Eröffnung der neuen Bahnlinie Lambach – Haag mit großen Festlichkeiten in Lambach und Haag und in den Anrainergemeinden. 108 Jahre lang fuhr die liebevoll „Haager Lies“ genannte Bahn durch das Hügelland östlich des Hausrucks. Am 12. Dezember 2009 war ihre Zeit abgelaufen.



Triebwagen 25.103 der Haager Lies, wie er von 26.08.1989 bis zur Betriebseinstellung 2009 in Verwendung war.

Im Jahr 2022 wurde auf der Bahntrasse der neue Radweg „Haager Lies reloaded“ eröffnet. Er erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

ser tauchte und Herrn Prammer damit vermummte, welcher dann sofort das Flammenmeer durchbrach und im Flur durch den Qualm entlang tastend – sehen konnte er natürlich nicht – immer laut nach den Unglücklichen rufend, vorwärts bewegte. Endlich kam vom Keller der halberstickte Ruf der Frau Einberger, welche Prammer sofort ins Freie trug. Dann rettete er ihre beiden Schwestern, ferner vier Kinder im Alter von einem halben bis zu sieben Jahren, welche alle schon vom Rauch halb betäubt waren.“

Nach anderen zeitlich passenden Berichten hat Prammer drei Personen gerettet. Aber wie dem auch sei, ob drei oder sieben, es war jedenfalls eine Heldentat Prammers. Für diese edle Tat erhielt er 1912 vom Kaiser das Silberne Verdienstkreuz verliehen. Dieser Ehrung folgte im Jahr 1935 noch eine weitere. Da erhielt er das neugeschaffene Ehrenzeichen 2. Klasse für Lebensrettung vom Reichsverband des österreichischen Feuerwehr- und Rettungswesens überreicht.

Die Anwesen Ortmaier und Wirt wurden wieder aufgebaut. Franz Stoiber veräußerte die abgebrannte Liegenschaft an den Maier in Oberndorf. Als Brandursache wurde Brandstiftung vermutet, ein Täter ist aber unbekannt.

Für die noch junge Feuerwehr Wilhelmsberg, gegründet 1906, war dies die erste große Bewährung, auch Feuertaufe genannt.

Es gab in der Umgebung auch andere tragische Brandereignisse. So brannte am 21. April 1900 in der Gemeinde Pennewang die ganze Ortschaft Krexham bis auf ein Haus nieder. Die damalige Holzbauweise begünstigte die Ausbreitung eines Brandes. So wird aus Gaspoltshofen von ei-

nem Brandunglück berichtet, dass am 14. April 1909 das ganz hölzerne Haus des alten Ebner am Stömerberg lichterloh brannte. Vier Personen fanden in den Flammen den Tod.

Pfarrer Mathias Bergmayr †

Pfarrer Mathias Bergmayr ist am 15. März 1900 in Meggenhofen gestorben. Der Verblichene wurde zu Eferding am 23. Okt. 1840 geboren und 1865 zum Priester geweiht. Er wirkte in der Seelsorge in Rüstorf, Rechberg, St. Agatha und Mettmach, als Pfarrer in Mörschwang, in Offenhausen und zuletzt von 1895 bis zu seinem To-



de in Meggenhofen.

Sein Nachfolger wurde Pfarrer Leopold Holzinger, der 1916 in den Ruhestand trat.

Jagdversteigerung

Die Gemeindejagd Meggenhofen, welche über 3.000 Joch umfasst und deren früherer Jagdinhaber Gutsbesitzer Dworschak aus Aistersheim war, wurde am 16. Mai 1900 um den Pachtschilling von 820 Kronen an Herrn Johann Hattinger, Zistler in Kirchberg, Gemeindevorsteher (Bürgermeister) in Meggenhofen, übergeben.

Nach einem Zeitungsbericht vom 15. Nov. 1900 wurde im gleichen Jahr die Jagd ein zweites Mal versteigert. Diesmal an den Maier in Oberndorf um 1200 Kronen.

Am 1. Mai 1906 wurde sie wiederum dem Maier in Oberndorf verliehen.

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz in Wels

Im Bereich der historischen Bezirkshauptmannschaft Wels, also das Gebiet der heutigen Bezirke Eferding, Grieskirchen und Wels (Stadt und Land) gab es Ende des 19. Jahrhunderts kein öffentliches Krankenhaus. Wohl gab es in den größeren Orten sogenannte Bürger-spitäler. Diese dienten aber der Alten- und Siechenversorgung. Die Krankenversorgung fand damals fast ausschließlich im Familienverband bzw. der Hausgemeinschaft statt.

1901 wurde der Neubau eines Krankenhauses in Wels auf Betreiben des Stadtpfarrers Josef Flotzinger spruchreif und gemäß dem Spruch des Ordensgründers „Was Bedürfnis der Zeit, ist der Wille Gottes“ in den Folgejahren ein modernes Ordenskrankenhaus buchstäblich „auf die grüne Wiese“ gestellt. Am 29. Oktober 1903 war offizielle Ein-



weihung und Eröffnung des Krankenhauses.

Erster Patient schon vor der Eröffnung war der nicht mehr abweisbare 73 Jahre alte Bauer in Vornbuch Johann Obermayr, dem am 22. Oktober 1903 ein Arm amputiert wurde. Er wurde am 1. November geheilt entlassen.

Als Klinikum Wels-Grieskirchen gilt das Krankenhaus heute als das größte Ordensspital in Österreich.

Eismänner machen ihrem Namen Ehre

Die Eismänner Pankraz, Servaz, Bonifaz und die Sophie haben 1900 wieder denselben Witterungsumschlag gebracht, wie dies von den genannten Herrschaften jedes Jahr gefürchtet wird. ... in der Wachau ist man durch gründliche Räucherungen dem Nachtfrost erfolgreich entgegengetreten.

Gemeindewahlen

Nach der im Kaisertum geltenden Gemeindeordnung wurden die Gemeindevertretungen alle drei Jahre neu gewählt. Es gab keinen einheitlichen Wahltag für das ganze Land. Gewählt wurde in drei Wahlkörpern, in die die Wahlberechtigten nach ihrer Steuerleistung eingeteilt wurden. Am 27. und 28. Mai 1900 wurden in den Gemeindeausschuß (heute: Gemeinderat) 12 Männer gewählt: Josef Kahr, Wiesinger in Obergallspach 17; Franz Aschl, Oberkrämer in Meggenhofen 10; Josef Binder, Weber in Vornbuch 4; Johann Wagner, Maurermeister in Inn 7; Matthias Krötzl, Wirt in Oberndorf 3; Josef von Payrhuber, Humer in Meggenhofen 14; Heinrich Brandstötter, Schmied in Meggenhofen 2; Josef Hinterleitner, Freinberger in Freinberg 1; Johann Oberroither, Graf in Zwisl 1; Michael Spitzer, Karigl in Etnischberg 1; Jakob Kaser, Zistler in Roitham 22 und Georg Ohrlinger, Gastwirt in Meggenhofen 9. Aus diesen Gemeindeausschussmitgliedern wurden am 13. Juni Matthias Krötzl zum Gemeindevorsteher (Bürgermeister), Jakob Kaser zum I. Gemeinderat (Bürgermeisterstellvertreter) und Georg Ohrlinger zum II. Gemeinderat gewählt.

Bei der Wahl 1903 wurde Alois Payrhuber, Kadingerbauer, zum Bürgermeister, Anton Huemer, Wirt in Meggenhofen 15 zum I. Gemeinderat und Johann Oberroither, Graf in Zwisl, zum II. Gemeinderat gewählt.

Im Wahljahr 1906 wurde wieder Mathias Krötzl, Wirt in Oberndorf, zum Bürgermeister (offizielle Sprachregelung: Gemeindevorsteher) gewählt.

An dem Tag des Brandunglückes in Oberndorf war in Meggenhofen auch Gemeindevwahl (am 28. und 29. April 1909). Die Wahl war am zweiten Tag durch den ausgebrochenen Brand ziemlich beeinträchtigt, die Zahl der Wähler sehr gering. Zum neuen Bürgermeister wurde am 7. April Johann Oberroither, Graf in Zwisl, gewählt. Josef Payrhuber, Humer bei der Lacken, wurde erster, Martin Aicher, Gattermair in Wilhelmsberg, zweiter Gemeinderat.

Molkereiwesen

„Auch in dem Markte Kematen am Innbach wurde die Errichtung einer Molkereistation beschlossen, welchem Unternehmen sich die benachbarten Gemeinden Meggenhofen, Steinerkirchen und teilweise Pichl anschließen werden.“ So stand es am 11. Februar 1902 in der Tagespost. Es wurde aber nichts. Die Bauernvertreter in Weibern und Umgebung waren schneller. Am 20. Jänner 1903 wurde die Molkereigenossenschaft Weibern gegründet und am 19. Oktober 1908 die Molkeerei in Gaspoltshofen in Betrieb genommen.

Zum Schluss zur Unterhaltung eine schöne Geschichte.

Der Lehrer hat den Kleinen in der Volksschule eine Geschichte erzählt. Als er sie beendet hat, fragt er: „Nun kann mir denn Einer von euch auch eine schöne Geschichte erzählen?“ – Lautlose Stille. Dann hebt sich schüchtern ein kleiner Finger empor. – „Siehst du, Karlchen,“ muntert der Lehrer auf, „ich habe mir doch gleich gedacht, dass du eine schöne Geschichte weißt. Nun erzähle sie uns mal!“ – Der fängt denn auch an, erst stockend, dann lebhafter:

„Einmal, da waren wir bei meiner Tante eingeladen, die den großen Garten hat. Zum Mittagessen, da habe ich ein Glas Wein bekommen, und dann kriegten wir eine Menge Schlagsahne mit Erdbeeren. Dann sagte meine Tante zu mir: Du kannst jetzt im Garten spielen und so viel Obst essen, als du magst. Da bin ich gleich nach den Stachelbeeren gegangen und habe am meisten davon gegessen. Meine Tante hat auch Birnen, die waren aber noch unreif, ich habe doch welche davon gegessen. Die Kirschen mochte ich nicht gern, die schmeckten ganz sauer. Dann habe ich den ganzen Nachmittag im Garten gespielt, bis ich ganz heiß war. Da gab mir meine Tante ein großes Glas voll Milch, die war ganz frisch von ihren Kühen gemolken, und Abends, da durfte ich beim Essen ein Glas Bier mittrinken. Sonst kriege ich nicht Bier. Dann sind wir nach Hause gefahren. Ich saß auf dem Bock und war sehr müde. Dann hat mich meine Mama zu Bett gebracht, und als sie mir die Hose auszog, da sagte sie: Das ist aber eine schöne Geschichte!“

Gefunden im Welser Anzeiger vom 8. Jänner 1903. Das war vor 119 Jahren. Und heute? Es gibt nichts Neues unter der Sonne!

Quellen: Internetrecherche ANNO Nationalbibliothek; wikipedia.org; Stadtarchiv Wels, Bestand Welser Anzeiger; Pfarrchronik; Landeschronik Oberösterreich; Feuerwehrchronik Wilhelmsberg
Foto: Alfred Voithofer, Johann Eigl
Zusammenstellung: Alfred Voithofer

Bericht der Feuerwehr Meggenhofen

Der Sommer ist vorbei und wir dürfen hier über ein paar Punkte berichten. Weitere aktuelle Infos findet ihr laufend auch unter: www.ff-me.info/cms



Das teilnehmende Team der FF Meggenhofen

Foto: FF Meggenhofen

THL-Tage in Oberwang
Anfang September nahm zum wiederholten Male eine Gruppe der Feuerwehr Meggenhofen bei den „technischen Hilfeleistungs-Tagen“ (THL), die dieses Mal in Oberwang stattgefunden haben, teil. Die technische Ausbildung ist ein essenzieller Teil in der Feuerwehr Meggenhofen. Nur so können wir gut, schnell und vor allem patientenschonend Personenrettungen aus verunfallten Fahrzeugen professionell abwickeln.

In den Vorbereitungen dazu wurden über 10 Schrottautos bei diversen Übungslä-

ufen zerschnitten. Das junge Meggenhofner Team legte eine bravouröse Leistung an den Tag und erntete dafür von den Ausbildnern höchstes Lob.

Sollten sie ein altes Fahrzeug besitzen und wissen nicht so recht wohin damit? Die Feuerwehr kann es jederzeit brauchen. Ein kurzer Anruf und wir kümmern uns um die Abholung bzw. dann auch um die spätere Entsorgung.

Finntest und FW-Familien-Grillfeier

Ende September fand für die Atemschutzträger der



Finntest in voller Montur:

Foto: FF Meggenhofen

Meggenhofner Feuerwehr der jährliche Leistungstest statt. Dazu mussten an die 30 Kameraden verschiedene Stationen unter schwerem Atemschutz bewältigen. Von Stiegen steigen, über Reifen schlagen bis zu Hindernissen überwinden war alles dabei.

Die leergeschraufte Atemluftflaschen wurden mit Unterstützung des Atemschutzstützpunktfahrzeuges an Ort und Stelle gleich wieder befüllt. Auch Bürgermeister Heinz Oberndorfer ist aktiver Atemschutzgeräte-Trä-

ger und musste sich diesem Leistungstest stellen.

Im Anschluss daran fand eine „Feuerwehr-Familien-Grillfeier“ im Feuerwehrhaus statt. Dabei bedankt sich die Feuerwehr Meggenhofen nicht nur bei ihren Mitgliedern, sondern auch bei der ganzen Familie. Eine Hüpfburg für die Kinder durfte dabei natürlich nicht fehlen.

*HBI Reinhard Voithofer
Kommandant d. FF-ME
Pflichtbereichskommandant
d. Gem. ME*

Vorschau:

12-Stunden-Übung der Feuerwehr Meggenhofen
Samstag, 29. Oktober 2022

Bratwürstel-Sonntag im FW-Haus Meggenhofen
Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent)



Das Meggenhofner Feuerwehrteam bei den THL Tagen in Oberwang.

Foto: FF Meggenhofen



Gut besuchte „Feuerwehr-Familien-Grillfeier“

Foto: FF Meggenhofen

Neues von der Union

Die Meisterschaft bei den Fußballern der Union Meggenhofen ist wieder seit einigen Wochen im Gange.

Das große Ziel in diesem Jahr wird es wieder sein, nicht in den Abstiegsstrudel hineingezogen zu werden und den Klassenerhalt zu schaffen. Mit Almir haben wir einen Trainer, der es schaffen kann eine Stabilität in die Mannschaft zu bringen und auch jungen Spielern die Chance auf Einsatzminuten gibt. Die ersten Ergebnisse sehen schon vielversprechend aus, auch wenn das eine oder andere Spiel leider nicht nach unseren Wünschen ausgefallen ist. Dennoch ist eine gute Stimmung und ein guter Zusammenhalt in der Mannschaft spürbar.

Beim Spiel gegen Rottenbach wurde die Jahreskartenverlosung durchgeführt. Unter den zahlreichen Käufen von Jahreskarten konnten wieder viele Sachpreise verlost werden. Wir danken allen, die durch den Kauf einer Jahreskarte unseren Ver-

ein finanziell unterstützten.

Auch im Nachwuchs rollt der Ball wieder. Es wird fleißig trainiert und die ersten Spiele wurden bereits gespielt. Wir laden daher alle fußballbegeisterten Mädchen und Burschen ein, ein Training zu besuchen. Trainingstage/Zeiten Herbst:

- U8 und U9 Montag und Mittwoch 17:00-18:15 Uhr

- U11 Montag und Mittwoch 17:00-18:15 Uhr
- U13 meist Dienstag und Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
- U16 variable Trainingszeiten

Seit Montag 3. Oktober wird auch ein Talenttraining angeboten. Dies ist für alle Kinder ab 5 Jahre gedacht, die gerne einmal unverbindlich an einem Fußballtraining teilnehmen möchten. Bis Mitte November wird es jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr die Möglichkeit dazu geben.

Bei Fragen zum Talenttraining oder anderen Mannschaften bitte einfach bei Martin Jedinger (0664/4684227) melden.

Die Spieler der Union Meggenhofen wurden mit neuen Trainingsutensilien ausgestattet. Diese konnten beim letzten Heimspiel übergeben werden. Vielen Dank an die Sponsoren Raiffeisenbank Meggenhofen, Lindorfer Andreas, Spar Lehlfelner und Firma Schmid!

*Union Meggenhofen
Sektion Fußball*



Übergabe von Trainingsutensilien beim letzten Heimspiel.

Foto: Sektion Fußball

Volksschule am Modellflugplatz

Am 28. Juni 2022 vormittags besuchten uns die 23 Schüler:innen der 4. Klasse Volksschule Meggenhofen mit ihren Lehrkräften. Herzlichen Dank dafür.

Die Kinder sowie die Lehrerinnen waren mit viel Engagement dabei und nutzten die Gelegenheit, Modellfliegerluft zu schnuppern.

Lust und Interesse am Modellflug geweckt? Kein Problem – bitte meldet euch unter sumeggenhofen@gmail.com oder besucht uns ganz unverbindlich am Mo-

dellflugplatz – mit Rat und Tat stehen wir euch sehr gerne zur Seite. Das gilt übrigens nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern selbstverständlich auch für Erwachsene. Wir freuen uns auf euch!

*August Greifeneder
Sportunion Meggenhofen
Sektion Modellflug*



Gruppenbild 4. Klasse Volksschule aus Meggenhofen

Foto: Sektion Modellflug

Newcomer Bewerb Sektion Tennis

Zum ersten Mal veranstaltete heuer die Sektion Tennis am 27. August 2022 im Zuge der alljährlichen Vereinsmeisterschaft einen eigenen Bewerb für Newcomer.



Die Teilnehmer des ersten Newcomer-Bewerbs

Foto: Sektion Tennis

Voraussetzung für die Teilnahme war, dass man seit max. 2019 Mitglied ist und vorher noch bei keinen anderen Tennisverein spielte.

Bei sommerlichen Temperaturen kämpften 12 begeisterte Mitglieder im Doppel um den Sieg. Dabei konnte man schnell technisches Können und viel Freude am Tennissport erkennen.

Den Sieg holten sich Elisabeth und Christian Hattinger in einem spannenden

Finale vor Dominik Pfeiffer und Florian Mairhuber.

Natürlich wurden danach noch gemütliche Stunden am Tennisplatz verbracht, wo man den Abend nach der Siegerehrung mit dem ein oder anderen Bier ausklingen lassen hat. Wir freuen uns sehr, dass so viele dabei waren und hoffen das die Motivation noch viele Jahre anhält.

Union Meggenhofen
Sektion Tennis



v.l.n.r. Obmann Christian Pfeiffer mit dem Gewinner-Doppel Christian und Elisabeth Hattinger und Obmann-Stv. Joachim Maier

Foto: Sektion Tennis

Krippen gesucht!

So wie in den letzten beiden Jahren wird auch heuer wieder ein Krippenweg gestaltet.

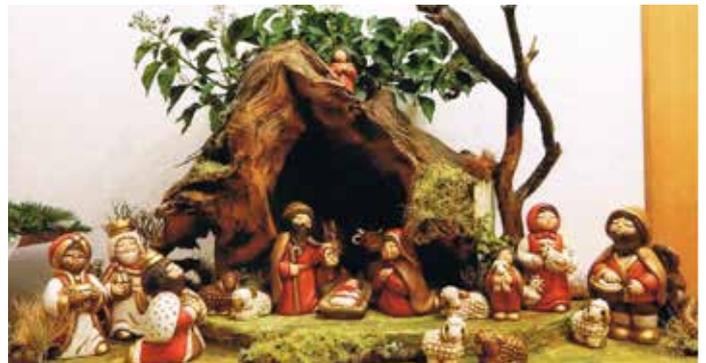
Um wieder eine Vielfalt an Krippen präsentieren zu können werden verschiedene Krippen gesucht.

Wer eine Krippe im Zeitraum vom 13. Dezember 2022 bis zum Anbetungstag am 22. Jänner 2023 zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte telefonisch bei Maria Möslinger, unter 0664 265 1005 melden. Eröffnet wird der diesjähri-

ge Krippenweg am 4. Adventwochenende (17./18. Dezember 2022) mit einer Krippenausstellung der „Krippenfreunde Altenhof“ im Presshaus Meggenhofen. Wenn es die Situation erlaubt mit Bewirtung und adventlichen Klängen.

Über das genaue Programm wird zeitgerecht informiert!

Dorfentwicklungsverein



Krippen für die Ausstellung gesucht!

Foto: Dorfentwicklungsverein



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

AUSBILDUNGEN mit Herz

- Kindergartenhelfer/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater

Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter www.ooe.familienbund.at/bildung oder telefonisch unter 0732/60 30 60 12.

Das EBO-Siegel ermöglicht den Teilnehmer/-innen, Förderungen des Bildungskontos des Landes OÖ in Anspruch zu nehmen.

Start der Ausbildungen: Herbst 2022 in Linz und Wels



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinz Oberndorfer

Ferienscheckheft

Auch heuer konnte wieder, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Körperschaften, ein tolles Ferienprogramm zusammen gestellt werden. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Durchführung der Aktionen mitgewirkt haben, sowie an die teilnehmenden Kinder. Hier ein Teil der Aktionen:

Pferde hautnah erleben

Auch heuer fanden sich viele interessierte Kinder am Reitplatz in Obergallspach ein, um einen Nachmittag mit uns und unseren Pferden zu verbringen.

Bei herrlichem Sommerwetter war Reiten und Kutschenfahren eine echte Gaudi! Zur Abkühlung gab's dann nach der Jause noch ein Eis und eine lustige Wasserschlacht.

Wir freuen uns auf Euch 2023!

*Obmann Roman Mairhuber
Reit- und Fahrgemeinschaft*



Pferde hautnah erleben

Foto: URFG

Kinderkochkurs mit den Ortsbäuerinnen

Am Dienstag, den 19. Juli konnten wir im Rahmen des Ferienprogramms einen Kochkurs veranstalten. Martina Matzeneder stellte uns ihre Küche zur Verfügung – dafür nochmal vielen Dank.

Wir bereiteten eine Gemüsesuppe, selbstgemachte Wraps, einen Obstsalat und ein Spezialgetränk zu. Die Kinder waren mit Begeiste-

rung dabei – beim Schneiden, Anbraten, Kneten und natürlich beim Essen. Zwischendurch konnten wir ein Gemüse-Alphabet-Rätsel anbieten und jeder konnte ein Karotten-Auto basteln. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Vormittag und konnten die Freude der Kinder am Kochen beobachten.

Ortsbäuerinnen



Die Kinder hatten sichtlich Freude am Kochen

Foto: Ortsbäuerinnen



Zu Schulschluss wurden die Ferienscheckhefte an die Schüler ausgegeben.

Foto: Simon Hiegelsberger

Spiele- und Rätselnachmittag mit dem Musikverein

Gleich zu Beginn der Ferien durften wir einen Nachmittag, ganz der Musik gewidmet, gestalten.

Zuerst konnten die Kinder an verschiedenen Spielen teilnehmen. Damit es ein abwechslungsreicher und lustiger Nachmittag werden konnte, wurden zuerst Rätsel gelöst. Auch Rätsel zu verschiedenen Instrumenten waren Teil des Programms. Dazu sollten Instrumente am Aussehen erkannt werden. Sehr erfolgreich waren die jungen Spieler aber auch beim Erraten der Instrumente nach deren Klang. Anschließend konnten noch

alle Instrumente ausprobiert werden.

Nach diesem erfolgreichen und lustigen Nachmittag mit viel Abwechslung, wurde noch die Möglichkeit geboten, sich von unseren Musikerinnen schminken zu lassen. Natürlich im Sinne der Musik. So kamen bei diesem Punkt nicht nur unsere jungen Gäste zum Zug, sondern auch unsere Musikkollegen die diesen Tag gestalteten. Damit alle gestärkt nach Hause gehen konnten, gab es zum Abschluss noch eine Jause für alle.

Musikverein



Lustige Spielestation beim Nachmittag mit dem Muikverein.

Foto: Musikverein

Kinderflugtag

Am 30. Juli war am Modellflugplatz der SU Meggenhofen trotz einiger Regenspauzen der Bär los! Insgesamt folgten 41 Kinder der Einladung und waren bei uns zu Gast. Über diese Rekordzahl freuen wir uns sehr!

Das gezeigte Interesse der Mädchen und Buben am Flächen- und Hubschrauberflug war deutlich zu spüren! Nach einer kurzen Einschulung in die Funktionsweise der Ruderbewegungen und in die Aerodynamik konnten die Kinder mit Lehrer-Schüler-Betrieb auch selbst Flugzeuge steuern.

Definitiv haben sich einige Talente herauskristallisiert. Die unterschiedlichen Spielestationen zwischen durch wie Geschicklichkeitslauf, Frisbeezielwettbewerb oder Dosenschießen wurden mit viel Spaß und

Ehrgeiz angenommen. Ein weiteres Highlight waren Drohnenflüge mit einer aufgesetzten VR-Brille. Die Kinder erkundeten damit die Landschaft aus der Perspektive des Fluggerätes. Abgerundet wurde die leb-

hafte Veranstaltung mit Zuckerlabwurf aus der Luft, Start einer Wasserrakete, Verlosung von Wurfgleitern und einer stärkenden Jause.

*Sportunion Meggenhofen
Sektion Modellflug*



Gruppenbild der Kinder im Rahmen des Ferienscheckheftes

Foto: Sektion Modellflug

Exit the library

Am 06. August 2022 fand erstmalig die Ferienpassaktion „Exit the library“ statt. Durch 4 Räume – angefangen von Logikrätseln, über Wissensfragen bis zu knifflig vernetzten Büchern – schafften es sowohl vormittags die Volksschüler als auch nachmittags die Mittelschüler.

Nach ungefähr einer Stunde konnten alle Teilnehmer durch die letzte Tür ausbrechen und durften sich über eine gefüllte Schatztruhe und Urkunden freuen. Das Bücherei-Team bedankt sich für die zahlreichen Anmeldungen!

Bücherei



Zurecht stolz darauf den Ausgang gefunden zu haben

Foto: Bücherei

Ferienaktion der Feuerwehren

Mit Ferienbeginn begann auch wieder die langweilige Zeit besonders für die Schulkinder. Das Ferienscheckheft brachte aber, wie jedes Jahr, Abwechslung in

den tristen Ferienalltag.

Daher boten auch die drei Meggenhofner Feuerwehren ein abwechslungsreiches Programm an.

Bei verschiedenen Stationen konnten sich die gut 35 Kinder so richtig austoben.

Auch so mancher Elternteil war sichtlich angetan und

probierte das eine oder andere auch selber aus.

*Meggenhofner
Feuerwehren*



Zahlreiche begeisterte Kinder besuchten die Feuerwehr!

Foto: FF Meggenhofen

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Sarah Höllwert und Andreas Oberbauer mit Valentina zur Tochter Nora Roitham, im September 2022



Selina und Christian Traxler zum Sohn Christian Leon Holzackern, im September 2022



Julia und Stefan Mairinger mit Laura zur Tochter Leonie Holzhäuseln b. Hart, im August 2022



Abbas Tamam und Ghnnam Bassam mit Hamzeh zur Tochter Mariam Meggenhofen, im August 2022



Kerstin und Andreas Pichler mit Anika und Amelie zur Tochter Luisa Oberndorf, im September 2022



Elisabeth und Alexander Aschl mit Emma, Matilda und Otto zum Sohn Oskar Felling, im September 2022

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Walter Achleitner (September)
im 58. Lebensjahr

Erwin Strassgirtl (September)
im 84. Lebensjahr

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Herta Maier
80. Geburtstag
Holzhäuseln b. W., im Juli



Frieda Loizenbauer
85. Geburtstag
Meggenhofen, im Juli



Elisabeth Kaser
91. Geburtstag
Wilhelmsberg, im September



Johann Scharinger
91. Geburtstag
Hart, im September



Leopold Reinthaler
80. Geburtstag
Bruckhof, im Septmeber

*Wir gratulieren
zum Geburtstag:*



Theresia Lorenz
80. Geburtstag
Egg, im August 2022

Wir gratulieren zur Trauung:



Sandra und Daniel Aichinger
im August 2022



Elisabeth und Daniel Salfinger
im Juli 2022



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

